



Schutzkonzept Coronavirus Kinderbaustelle „Baumgärtli“

1. Es dürfen sich maximal 60 Kinder auf dem Areal befinden. Bis zum Alter von 9 Jahren darf pro Kind aus Sicherheitsgründen eine erwachsene Betreuungsperson anwesend sein.
2. Personen ab 12 Jahren müssen in Innen- und Aussenräumen der Kinderbaustelle Maske tragen. Es gilt Mindestabstand von 1.5 Metern bei interpersonellen Kontakten dieser Altersgruppe.
3. Es wird stets darauf geachtet, dass es keine Menschenansammlungen an einen Punkt im Areal gibt.
4. An sensiblen Punkten, z.B. am Haupteingang, stehen Handhygienestationen zur Verfügung. Die Sanitären Anlagen werden vor jeder Veranstaltung gründlich gereinigt.
5. Ausgabe und Konsumation von Speisen und Getränken sind im Aussenraum erlaubt, im Innenraum jedoch nicht. Speisen und Getränke sollen nicht geteilt werden. Zur Konsumation von Lebensmittel kann die Maske abgelegt werden. Dazu müssen die Besucher*innen an einem Tisch sitzen.
6. Innenräume dürfen nur durch das Personal betreten werden, es gilt eine Maskenpflicht sobald mehr als 1 Person im Raum ist.
7. Es wird eine Präsenzliste für ein allfälliges Contact Tracing geführt. Die Liste wird zwei Wochen aufbewahrt und danach vernichtet.
8. Besucher*Innen mit Krankheitssymptomen werden nach Hause geschickt.

Tätigkeiten: Bauen, Malen, Basteln und Sägen im Aussenbereich

Das vorliegende Schutzkonzept orientiert sich am Rahmenschutzkonzept des Dachverbands für offene Kinder und Jugendarbeit (DOJ), das in Absprache mit dem Rechtsdienst des BAG erarbeitet wurde.